

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 25.06.2014

## Niederschrift

über die **Konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 23.06.2014, 17:25 Uhr bis 18:50 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Frau Marlies Ante	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Hans-Josef Küpper	CDU
Herr Wasilis Pavegos	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Frau Elke Bussmann	SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Frau Claudia Sürth	SPD
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
Herr Günter Schlanstedt	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP als Altersvorsitzender bis TOP 5
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.
Herr Torsten Rüdiger Ilg	AfD

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Rafael Christof Struwe	SPD
Frau Katharina Welcker	CDU
Frau Gräfin Alexandra von Wengersky	CDU

#### Verwaltung

Herr Hubertus Tempski  
Frau Inge Duman

## **Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Eduard Mermagen  
Frau Helene Nau

## **Jugendforum**

Herr Adem Bulut  
Frau Anna Laura Askanazy

## **Presse**

## **Zuschauer**

Der Altersvorsitzende, Herr Karl-Heinz Daniel, eröffnet mit folgenden Worten die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen, die mit 25 Minuten Verspätung beginnt:

„Als ältestes Mitglied der am 25. Mai des Jahres neu gewählten Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen obliegt mir heute die Eröffnung und Leitung unserer ersten Sitzung in der Wahlperiode 2014 – 2020.

Mein Name ist Karl-Heinz Daniel und ich bin 1933 geboren.

Ich eröffne als Altersvorsitzender unsere erste Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen und begrüße alle Mitglieder unseres Bezirksparlaments sehr herzlich!

Ferner begrüße ich die anwesenden Mitglieder des Rates der Stadt Köln, Herrn Bürgeramtsleiter Hubertus Tempski und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Ich begrüße die Mitglieder der Seniorenvertretung unseres Stadtbezirks, das Jugendforum sowie die Damen u. Herren der Presse, die unsere Beratungen und Entscheidungen in die Öffentlichkeit tragen.

Nicht zuletzt begrüße ich unsere zahlreichen Gäste als Zuhörer und freue mich über das große Interesse der Bürgerschaft an der ersten Sitzung der neu gewählten Bezirksvertretung unseres Stadtbezirks Rodenkirchen.

Ich hoffe, dass Sie dieses Interesse an unserer Arbeit in der BV auch weiterhin behalten werden!

Bevor wir mit den Beratungen zur Tagesordnung beginnen, gestatten Sie mir wenige Sätze zu Beginn unserer Sitzung.

In der Wahlperiode von Oktober 2009 bis Mai 2014 hat die Bezirksvertretung 43 Sitzungen abgehalten und dabei wichtige Entscheidungen für den Kölner Süden getroffen:

Die Planungen für die 3. Baustufe der Stadtbahn von der Marktstraße bis zum Verteilerkreis Süd hat uns mit intensiver Bürgerbeteiligung nahezu 3 Jahre beschäftigt.

Das jetzt folgende Planfeststellungsverfahren dazu wird der Bezirksvertretung wichtige Entscheidungen für die Verkehrsbewältigung im Kölner Süden abverlangen.

Unser Stadtbezirk mit z.Zt. ca. 105.000 Einwohnern zeichnet eine sehr große Wohnungsbautätigkeit aus: vom Sürther Feld über Bayenthal, die Gaedestraße, den Vorgebirgsgärten bis demnächst das Deutsche Welle-Gelände.

Dieser Bevölkerungszuwachs erfordert neue Kindertagesstätten und Schulerweiterungen. Verursacht aber ebenfalls mehr Verkehr!

Dazu kommen die Planungen für das Entwicklungskonzept südliche Innenstadt-Erweiterung - unter dem Begriff ESIE bekannt.

Die Eröffnung der Bezirkssportanlage neben der Gesamtschule Rodenkirchen am 04.09.2012 war für die Jugend und den Sport im Bezirk ein Höhepunkt. Aber weitere Sportplätze in Rondorf, Meschenich und Zollstock warten auf den Kunstrasen!

Warten müssen wir leider immer noch auf die Ortsumgehung Meschenich ! Das ist ein Schlüsselprojekt für die Verkehrsbewältigung im Kölner Süden!

Die Situation am "Kölnberg" bleibt trotz erfolgreicher Sperrbezirksverordnung angespannt!

Die Sanierung/Renovierung des Bezirksrathauses für die Mitarbeiter/innen lässt weiter auf sich warten. Aber einen neuen Bürgeramtsleiter, Herrn Hubertus Tempski, haben wir ab dem 1. Januar. Das lässt hoffen!

Sie hören aus den wenigen Stichworten über die Aufgaben im Stadtbezirk Rodenkirchen, der neuen Bezirksvertretung wird die Arbeit in den nächsten 6 Jahren nicht ausgehen!

Meine Damen und Herren,

es liegt Ihnen die Tagesordnung für die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen vom 5. Juni 2014 vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung müssen 2 Beschlüsse gefasst werden:

Zunächst geht es um die Bandaufzeichnungen der Sitzungen.

Zur Vereinfachung der Protokollführung möchte die Verwaltung auch in dieser Wahlperiode die Sitzungen auf Tonträger aufzeichnen. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen muss allerdings durch Beschluss dokumentieren, dass sie mit den Aufzeichnungen einverstanden ist.

Ich bitte über den folgenden Beschluss abzustimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Tonaufzeichnung des öffentlichen und des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen in der Wahlperiode 2014 bis 2020 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Außerdem liegt eine dringliche Beschlussvorlage der Verwaltung vor, über deren Aufnahme in die Tagesordnung ebenfalls abgestimmt werden muss.

Es handelt sich um die Beschlussvorlage 1789/2014, Vergabe der besonders dringlichen bezirksorientierten Mittel 2014 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW.

Ich stelle folgenden Beschluss zu Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme der Vorlage in die TO unter TOP 8. einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Wird zu der Tagesordnung weiterhin das Wort gewünscht? Das ist nicht der Fall. Also lasse ich über die so geänderte Tagesordnung abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Dann wird nach der vorliegenden ergänzten Tagesordnung verfahren.“

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 **Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 52 Abs. 1 GO 1772/2014**
- 2 **Benennung der Stimmzähler/innen gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**
- 3 **Festlegung der Anzahl der Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 GO NRW**
- 4 **Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer/seiner Stellvertreter/innen gemäß §§ 36 Abs. 3 Satz 2, § 67 Abs. 2 GO NRW**
- 5 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**
- 6 **Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

- 7 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln**
  
- 8 Vergabe der besonders dringlichen bezirksorientierten Mittel 2014 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW**  
1789/2014

## Öffentliche Sitzung

### **1 Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 52 Abs. 1 GO 1772/2014**

Frau Duman erklärt, dass es in der letzten Zeit eine personelle Veränderung gegeben hat, sodass nicht Herr Gammisch sondern Frau Kathrin Becker zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt werden soll.

Herr Daniel lässt über die beiden Positionen mit der Änderung getrennt abstimmen:

#### **1.Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Frau Inge Duman zur Schriftführerin für die Wahlperiode 2014 – 2020 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **2.Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Frau Kathrin Becker zur stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode 2014 – 2020 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Herr Daniel erklärt, dass damit Frau Inge Duman zur Schriftführerin und Frau Kathrin Becker zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt sind.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen weiß ihre bewährte Mitarbeit sehr zu schätzen.

Als erste Amtshandlung bittet Herr Daniel, die Schriftführung zu notieren:

Nach meinen Feststellungen sind alle 19 gewählten Mitglieder der Bezirksvertretung Rodenkirchen anwesend.

### **2 Benennung der Stimmzähler/innen gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**

Nach der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln sind 3 Stimmzähler zu benennen. Herr Daniel bittet das nach dem Alphabet jeweils erste Mitglied der Fraktionen, diese Aufgabe zu übernehmen:

1. Frau Constanze Aengenvoort für die CDU-Fraktion
2. Frau Elke Bussmann für die SPD-Fraktion
3. Herr Manfred Giesen für die Fraktion Die Grünen

Herr Daniel dankt für die Bereitschaft, nachher diese Aufgabe der Stimmenaushaltung zu übernehmen.

### **3 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 GO NRW**

Herr Daniel stellt klar, dass wir uns hier für die gesamte sechsjährige Wahlperiode auf die Anzahl der Stellvertreter/innen festlegen.

Er fragt, ob es Vorschläge zur Anzahl der Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeisters/in gibt.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, 3 Stellvertreter zu wählen.

Die Fraktion Die Grünen schlägt 2 Stellvertreter vor.

Über den weitest gehenden Vorschlag wird zuerst abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, 3 Stellvertreter für den Bezirksbürgermeister/ die Bezirksbürgermeisterin zu wählen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen und Herrn Ilg zugestimmt.**

Damit sind heute 3 Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeisters/in zu wählen. Ein weiterer Beschluss entfällt.

### **4 Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer/seiner Stellvertreter/innen gemäß §§ 36 Abs. 3 Satz 2, § 67 Abs. 2 GO NRW**

Herr Giesen stellt den Antrag, wegen Beratungsbedarf den TOP 4 zu vertagen.

Auf Nachfrage des Altersvorsitzenden an die Verwaltung, ob das in einer konstituierenden Sitzung überhaupt möglich ist, antwortet Herr Tempski, dass die grundsätzliche Möglichkeit zu einer Vertagung besteht, eine Konstituierung jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Ende der alten Wahlperiode gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Wahlperiode endete am 01.06.2014. Er empfiehlt darum, ggf. in einer Sitzungsunterbrechung die noch offenen Fragen nach zu beraten.

Herr Daniel lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den TOP 4.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen und 4 Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Herrn Ilg abgelehnt.**

Herr Daniel fährt mit TOP 4 fort. Er erklärt, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Wahl der Bezirksbürgermeister/in und deren Stellvertreter in einem Wahlgang geheim und ohne Aussprache abgestimmt wird. Die abgegebenen Stimmen der 19 Bezirksvertreter sind anschließend nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mithilfe des Höchstzahlverfahrens nach d´Hondt auszuwerten.

Wie soeben unter Tagesordnung 3 beschlossen wurde, sind 3 Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeisters/in in einem Wahlgang mit zu wählen.

Wahlvorschläge zur Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in können Fraktionen, mehrere Fraktionen gemeinsam oder eine Gruppe von Bezirksvertretern machen.

Es sind heute Vorschläge in 2 Listen bei der Verwaltung eingegangen:

Auf der Liste 1 der Fraktionen von CDU, SPD und FDP

kandidieren in der Reihenfolge:

1. Herr Mike Homann
2. Herr Christoph Schykowski
3. Herr Karl Wolters

Auf der Liste 2 der Fraktion Die Grünen

kandidieren in der Reihenfolge:

1. Frau Dr. Sabine Müller
2. Herr Manfred Giesen

Die Stimmzettel für die Wahl hat die Verwaltung mit den Vorschlägen der Fraktionen vorbereitet.

Herr Daniel bittet darum, die Wahlentscheidung durch ein Kreuz kenntlich zu machen. Stimmzettel, die Zusätze, mehr als ein Kreuz enthalten oder statt eines Kreuzes einen Namen ausweisen oder lediglich mit ja oder nein versehen sind, sind ungültig.

Wer sich der Stimme enthalten möchte, möge den Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung -also blanko- in die Wahlurne werfen. Ungültige Stimmen und Enthaltungen zählen zur Berechnung nicht mit.



Die Stimmzähler überprüfen die Wahlurne.

Die Schriftführerin, Frau Duman, ruft alle Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen in alphabetischer Reihenfolge (Stimmzähler am Schluss) auf, um einzeln nach Erhalt eines Stimmzettels in der bereit gestellten Wahlkabine zu wählen.

Nach Abschluss des Wahlganges zählen die 3 Stimmzähler die Stimmen aus und teilen dem Altersvorsitzenden das Wahlergebnis schriftlich mit.

Herr Daniel gibt das Wahlergebnis bekannt:

„Es sind 19 Stimmen abgegeben worden. Davon war keine Stimme ungültig. Es gab 4 Stimmenthaltungen.

Diese Stimmen zählen wie vorher gesagt zur Berechnung der Höchstzahlen nicht mit.

So bleiben 15 gültigen Stimmen.

Auf Listenvorschlag 1 entfallen 10 Stimmen.

Auf Listenvorschlag 2 entfallen 5 Stimmen.

Damit ist gewählt:

Herr Mike Homann zum Bezirksbürgermeister.

Zwischen den beiden Kandidaten Christoph Schykowski (2. Platz auf Liste 1) und Dr. Sabine Müller (1. Platz auf Liste 2) ist eine Stichwahl erforderlich, da auf beide die gleiche Höchstzahl 5 entfällt.“

Die Verwaltung erstellt die notwendigen Stimmzettel für die Stichwahl. Anschließend wählt die Bezirksvertretung nach dem selben Verfahren den /die 1. Stellvertreter/in.

Herr Daniel gibt das Wahlergebnis bekannt:

„Es sind 19 Stimmen abgegeben worden. Davon war keine Stimme ungültig. Es gab 3 Stimmenthaltungen. So bleiben 16 gültigen Stimmen.

Auf Herrn Schykowski entfallen 11 Stimmen.

Auf Frau Dr. Müller entfallen 5 Stimmen.

Somit sind Herr Schykowski zum 1. Stellvertreter,

Frau Dr. Müller zur 2. Stellvertreterin und mit der nächsten Höchstzahl von 3,3 die Liste 1 mit Herrn Wolters zum 3. Stellvertreter gewählt.“

Alle gewählten Personen nehmen auf Nachfrage des Altersvorsitzenden ihre Wahl an.

## **5 Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Herr Altersvorsitzender Daniel verpflichtet Herrn Bezirksbürgermeister Mike Homann, seine Aufgabe als Bezirksbürgermeister nach besten Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NW und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Damit ist Herr Mike Homann in sein Amt eingeführt. Herr Daniel spricht ihm seinen herzlichen Glückwunsch aus und wünscht ihm alles Gute für sein weiteres Wirken.

Er erklärt, dass seine Aufgabe als Altersvorsitzender damit erfüllt sei. Er dankt den Mitgliedern der Bezirksvertretung Rodenkirchen für den zügigen Ablauf der Sitzung. Die vielen Gespräche im Vorfeld der heutigen Entscheidung haben sicher zum Gelingen der wichtigen Bezirksvertretungssitzung beigetragen.

Er dankt Herrn Bürgeramtsleiter Hubertus Tempski mit seinem Team für die gute organisatorische Vorbereitung der Sitzung und übergibt Herrn Bezirksbürgermeister Mike Homann nun die Leitung der weiteren Sitzung.

## **6 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt alle Anwesenden nochmals zur heutigen konstituierenden Sitzung und dankt Herrn Daniel im Namen aller für seine kollegiale und sachliche Leitung der Sitzung.

Er verpflichtet seine eben gewählten Stellvertreter/innen gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 der Gemeindeordnung NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln und führt sie mit den Worten in ihre Ämter ein:

„Herr Schykowski, Frau Dr. Müller und Herr Wolters, ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Stellvertreter und Stellvertreterin des Bezirksbürgermeisters nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

Er gratuliert den Gewählten und hofft auf eine kollegiale Zusammenarbeit.

## **7 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln**

Im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln verpflichtet Herr Bezirksbürgermeister Homann anschließend alle übrigen Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen, Ihre Aufgabe als Mitglieder der Bezirksvertretung nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen.

men, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

**8 Vergabe der besonders dringlichen bezirksorientierten Mittel 2014 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW  
1789/2014**

Herr Bezirksbürgermeister Homann stellt die bereits mit den Fraktionsvorsitzenden vorbesprochene dringliche Vorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2014 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Herr Bezirksbürgermeister Homann bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Mike Homann  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Karl-Heinz Daniel  
(Altersvorsitzender zu TOP 1-5)

gez. Inge Duman  
(Schriftführerin)